



Der Landeshauptmann inmitten fescher Landsfrauen.

Kunst-Dirndl für die Formel 1!

Erwin Wurm und die „Formula Unas“ ➔
Schickhofer entwickelt Bahn-Achse

Erwin Wurm ist – da gibt'snix zu deuteln – aktuell der bedeutendste Künstler Österreichs. Dazu Steirer, gebürtig in Bruck. Und mit Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer verbindet ihn eine intensive Freundschaft, die unserem Land einiges bringt – nicht nur internationale Reputation am Kunstmarkt...

Legendär der Wurm-Wand-Pullover (Foto), eine Installation im Regierungszimmer der Burg, die es beim „Steirischen Heimatwerk“ auch in kleiner Version – also zum Anziehen – gibt...

Bei der Biennale in Venedig wiederum hat Wurm

– im Grazer Kunsthaus ist übrigens aktuell eine große Personale des Kunst-Stars zu sehen – „Minute Sculptures“ mit dem LH und Kultur-Landesrat Christopher Drexler geschossen.

Der jüngste Coup: In Anlehnung an den Wand-Pullover werden die feschen „Formula Unas“, die Fahnen-trägerinnen beim For-



LH-Vize Michael Schickhofer



mel-1-Grand Prix in Spielberg, ein „Wurm“-Dirndl mit dem zentralen Motiv des steirischen Panthers tragen.

Der Landeshauptmann freut sich entsprechend über diese Symbiose von Kunst und Tradition, denn „wenn wir in unserem Land die besten Kräfte bündeln und Vernetzung leben, dann ist und bleibt die Steiermark – um sprachlich beim Motorsport zu bleiben – auf der Überholspur“.

Auch Landeshauptmann-Vize Michael Schickhofer ist schwer aktiv. Am Montag etwa bei einem Treffen mit Bahn-Generaldirektor Andreas Matthä und ÖBB-Gewerkschaftschef Roman Hebenstreit, auch ein gebürtiger Steirer. Im Mittelpunkt: Die weitere Entwicklung der Wirtschaft an den starken Bahnachsen im Oberland (Semmeringtunnel) und der Weststeiermark, Industriegebiet entlang der Koralmbahn.



Künstler Wurm mit Pullovern...



Fotos: Mathias Heschl Red Bull Content Pool